



Germany

Art. 437000



Germany

# Hydraulischer Rangierwagenheber

## Instandhaltung allgemein

1. Ist das Gerät nicht in Betrieb, müssen der Hebearm und die Griffmuffe ganz unten in der Position sein. Dies dient dazu, dass die feingearbeiteten Flächen des Kolbens und der Kolbenstange vor Korrosion geschützt werden.
2. Die beweglichen, äußeren Teile wie die Räder und die Mittelwelle sind richtig einzufetten. Eine Fett pistole ist notwendig.
3. Zur besten Leistung immer ein gutes Öl einsetzen, falls das Öl nachzufüllen oder ersetzen ist. Öl unterschiedlichen Typs ist nicht zu vermischen. Bremsöl, Alkohol, Glycerine, Waschmittel, Motoröl oder verschmutztes Öl sind nicht zu benutzen, denn so können schwere Schäden am Gerät verursacht werden. Für das Hydrauliksystem wird ESSO (oder vergleichbares) SÄ 10 empfohlen.
4. Bei Bestellung ist die Einzelteil-Zeichnung zu beachten und die Artikel-Nummer anzugeben.

## Checkliste für die Störungsbehebung

Störungen	mögliche Ursachen
Der Bock hebt die Last nicht.	1. Das Ablassventil ist nicht richtig geschlossen: Das Ventil im Uhrzeigersinn anziehen 2. Der Ölspiegel ist zu niedrig.
Der Bock kann die Last nicht halten.	3. siehe 1. 4. Das Hydrauliksystem ist verstopft: Das Ablassventil schließen und das Luftventil öffnen, mit einem Fuß auf ein Vorderrad (15) treten und mit der Hand den Hebearm ganz hochziehen, dann den Hebearm absetzen und wieder versuchen zu heben.
Der Bock kann nicht ganz hoch fahren.	5. siehe 2. 6. Das Hydrauliksystem hat Luft in sich: Das Luftventil öffnen und die Luft vom System entfernen.
Der Bock kann nicht ganz herunterfahren.	7. siehe 4. 8. Die Rückstellfeder (23) ist ermüdet oder nicht eingehakt: Sämtliche bewegliche Teile des Hebe mechanisms reinigen, einfetten und die Feder austauschen.
Der Bock fährt nicht ruhig.	9. siehe 6.

## Bedienungsanleitung



⚠ **Wichtig:**

Vor Gebrauch diese Anweisung sorgfältig durchlesen. Richtige Benutzung und Wartung sorgen für ständige Sicherheit und problemlosen Gerätezustand.

### Vor Gebrauch sind folgende Punkte zu beachten:

1. Das Gerät ist nach der Bedienungsanleitung zu bedienen.
2. Es ist notwendig, dass das Gerät bzw. die Lasten während des Betriebs beobachtet und kontrolliert werden können.
3. Es ist verboten, unterhalb der aufgebockten Lasten zu arbeiten, bevor diese Lasten nicht ordnungsgemäß abgesichert sind.
4. Der Bediener sollte sich mit allen notwendigen Informationen über das Gerät vertraut machen.  
Um mögliche Leckage während des Transports zu vermeiden, ist das Luftventil im Werk zugemacht. Der Ölspiegel ist zu kontrollieren und danach die Schraube wieder anziehen.

### Heben mit dem Bock

1. Den Bock unter die Last stellen, bis der Sattel mit der Last in Kontakt kommt und dann die Last zentrieren, um ein Verrutschen zu vermeiden.
2. Das Ablassventil durch Drehen im Uhrzeigersinn anziehen. Den Griff in die Muffe einsetzen und hinauf- und hinunterbewegen.
3. Den Griff solange betätigen, bis der Sattel nahezu mit der Last in Kontakt kommt und sicherstellen, dass der Sattel richtig positioniert ist.

### Absetzen mit dem Bock

Das Ablassventil langsam um zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.  
Ölstand überprüfen und nachfüllen



### Warnung

1. Die Umgebungstemperatur für den Betrieb muss zwischen  $-20^{\circ}$  C und  $+50^{\circ}$  C liegen.
2. Das Gerät ist nicht in einer Umgebung zu benutzen, in der Explosionsgefahr droht.
3. Die Lebensdauer des Gerätes beträgt 3 Jahre.
4. Das Gerät ist nicht für Personen ausgelegt
5. Sicherstellen, dass das Gerät nur auf harter, ebener Fläche benutzt wird.
6. Die Last ist möglichst auf der Mitte des Sattels zu tragen.
7. Die Nennkapazität des Gerätes ist nicht zu überschreiten.
8. Ohne zusätzliche Abstützung durch Hebezeug darf unter Fahrzeugen nicht gearbeitet werden.